



**STADT ITZEHOE**  
Der Bürgermeister

**Sitzung des Jugend- und Sportausschusses**  
am 07.07.2010

**SITZUNGS-**  
**PROTOKOLL**

**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19:40 Uhr

**Ort der Sitzung:** Jugendtreff am Holzkamp, Holzkamp 9, Itzehoe

**Anwesend:**

Herr Michels, Vorsitzender  
Ratsherr Chmiel  
Ratsherr Sieberns  
Ratsherr Dahlkemper  
Ratsherr Esskuchen  
Herr Helms  
Herr Koplin

**beratende Mitglieder:**

Frau Herold  
Herr Lindhauer  
Herr Sternheim

**Es fehlten:**

Herr Weisner

**beratende Mitglieder:**

Herr Schröder

**Ferner anwesend:**

Bürgermeister Dr. Koeppen  
Ratsherr Krämer  
Ratsherr Lutz  
Nadine Mielenz, Yannik Voß- Jugendparlament  
Frau Endres, Amt 40  
Herr Roeder, Abt. 510  
Frau Shorina, Frau Hackstein – JuSt  
Frau Geyer-Behnke, Gleichst.beauftragte  
Herr Strüben, Frau Jera- Jugendtreff  
Herr Ehrich, NR  
Herr Bischof, Dt. Kinderschutzbund  
Frau Ebbecke, „Kopf hoch“ e.V.  
Herr Schamerowski, MTV  
Jugendliche „Freiraum e.V.“  
Weitere JugendparlamentarierInnen  
BürgerInnen

**Protokollführer/in:**

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling



Der Vorsitzende Herr Michels begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er bat um Einigung über die Behandlung der von der Verwaltung als vertraulich eingestuften Tagesordnungspunkte. Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass die Tagesordnungspunkte 4 und 6 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden. Herr Koplín war bei der Beratung und Beschlussfassung der nicht-öffentlichen TOPE nicht mehr anwesend.


### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Lasse Wulf, Mitglied des Vereins „Freiraum e.V.“, fragte nach, inwieweit die Politik an der Unterstützung des Vereins im Hinblick auf das Entstehen eines alternativen Jugendtreffpunktes mit Proberäumen interessiert sei. Mitglieder des Vereins sind auch bereits bei Bürgermeister Dr. Koeppen gewesen; eine Beratung in den Fraktionen soll erfolgen. Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses bestätigten, dass eine Unterstützung unter dem Vorbehalt geeigneter Räumlichkeiten weiterhin denkbar wäre und luden die Vereinsmitglieder ein, ihr Anliegen in den Fraktionen direkt vorzubringen. Hierzu sollten die Fraktionen angeschrieben über entsprechende Vorschläge sowie den sich daraus ergebenden Kosten informiert werden.

Herr Schamerowski, MTV, fragte nach der Einbeziehung der Trainer in die Sportlerehrung. Herr Michels verwies auf die Möglichkeit der Ehrung von ehrenamtlichen Trainern beim Neujahrsempfang, da eine Ehrung der Trainer lt. der Ehrungskriterien nicht vorgesehen sei.

### **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwendungen wurden nicht vorgebracht.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>  Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 07.07.2010		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 03</b>
			Seite:
Amt/Abteilung: <b>50/510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen:	Anlagen:		
Betreff:  <b>Sporthallennutzung</b>			
Beschlussvorschlag: <b>Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss	Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.	
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**


Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**07.07.2010**  
**TOP 3**

Herr Michels sprach an, dass es Beschwerden von Sportlern gegeben hat, dass vergebene Hallenzeiten oftmals nicht genutzt würden, jedoch auch keine Rückgabe erfolge. Er fragte, ob eine regelmäßige Auswertung der in den Hallen ausliegenden Nutzungsbücher durchgeführt werde.

Frau Endres erläuterte, dass eine monatliche stichprobenartige Kontrolle erfolge, indem die Bücher mit den Hallenbelegungsplänen abgeglichen werden. Dabei festgestellte nicht genutzte Zeiten sind jedoch in der Vergangenheit nicht zurückgenommen worden, da die entsprechenden Zeiten jeweils mit Krankheitsfällen, Sommerwetter u.ä. erklärbar waren.

Herr Helms regte an, die Hallennutzungsgebühr an die Vereine auszuzahlen und für die entsprechenden Nutzungen dann wieder abzufordern, damit diese Problematik sich selbst regulieren könne.

Ratsherr Dahlkemper erinnerte an ein mit dem Bürgermeister geplantes Gespräch hinsichtlich eines Konzeptes für die Hallennutzung. Frau Endres wies darauf hin, dass dies am 23.07. stattfinden werde.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP:5</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 07.07.2010		Seite:
Amt/Abteilung: <b>50/510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510-4/4/3</b>	Anlagen: <b>Antrag „Kopf hoch“ e.V.; Finanzierungsplan; Projektbeschreibung</b>		
Betreff: <b>Zuschüsse 2010</b> <b><u>hier:</u> Ferienprogramm für körper- und mehrfachbehinderte Kinder</b>			
Beschlussvorschlag: <b>Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Verein „Kopf hoch e.V.“ für das Ferienprogramm 2010 einen Zuschuss in Höhe von max. 1.200,-€ zu gewähren und die Mittel zur Auszahlung freizugeben.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum <b>23.06.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter <b>gez. Koeppen</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**07.07.2010**  
**TOP 5**

Frau Ebbecke, Vorsitzende des Vereins „Kopf hoch“ e.V., beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder:

Derzeit seien 5 Itzehoer Kinder eingeplant, der Betreuungsaufwand dieses Ferienprogramms sei deshalb so hoch, weil die Kinder eine 1:1-Betreuung benötigen. Die anderen Zuschüsse seien bereits in der beantragten Höhe bewilligt worden. Seitens der anderen Heimatgemeinden im Kreisgebiet werden –mangels Antragstellung- keine Zuschüsse gewährt, da es den ehrenamtlich Tätigen im Verein aufgrund der Betreuung ihrer eigenen behinderten Kinder an Zeit fehle, eine entsprechende Vielzahl von Antragstellungen durchzuführen. Bei Fortbestand des Ferienprogramms solle dies künftig jedoch mit berücksichtigt und weitere Zuschüsse aus dem Umland eingeworben werden.

Die Ausschussmitglieder unterstützten die Initiative; Herr Helms wies jedoch darauf hin, dass die Stadt Itzehoe mit dem Zuschuss von 1.200,-€ mehr als die Hälfte des Kreiszuschusses zahlt und er eine stärkere Beteiligung von dort erwarte.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 7</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 07.07.2010		Seite:
Amt/Abteilung: <b>50/510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.01</b>	Anlagen: <b>Präsentationsunterlagen</b>		
Betreff: <b>Kommunale Bildungslandschaft Itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag: Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Entwicklung einer Kommunalen Bildungslandschaft Itzehoe zu beschließen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja: 40	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum <b>23.06.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter <b>gez. Koeppen</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**  
**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**07.07.2010**  
**TOP 7**

Herr Roeder erläuterte das Konzept für die kommunale Bildungslandschaft anhand eines Power-Point-Vortrages und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder.

Insbesondere wies er auf die Möglichkeit einer Exkursion nach Gladbeck (NRW) hin, die als zweite Gemeinde von isp (Institut für soziale Praxis) begleitet wird und in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich an der dortigen Entwicklung einer Bildungslandschaft arbeitet. Dabei wird dort ausdrücklich nicht Wert auf mögliche Einsparungen gelegt, sondern vielmehr die Entwicklung von Standortfaktoren als Zukunftsinvestition betrachtet.

Die Prozessbegleitung durch das isp enthält die feste Zusage, die Stadt Itzehoe als Gemeinde, die am Anfang einer solchen Entwicklung steht, zu beraten und den Prozess zu evaluieren, indem u.a. Fragebögen erstellt werden und eine regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen erfolgt. Gleichzeitig wird die Partnergemeinde Gladbeck begleitet.

Seitens der Ausschussmitglieder wurde das Konzept durchgehend befürwortet.


Angedacht wurde das Abhalten einer gemeinsamen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses, um gemeinsam eine Beschlussfassung durch die Ratsversammlung zu empfehlen. Letztlich einigten sich die Ausschussmitglieder jedoch darauf, dass das bereits in der letzten Sitzung angesprochene Abstimmungsgespräch zunächst vorzuziehen ist. Hierzu wird verwaltungsseitig ein Termin noch vor den Herbstferien, möglichst im September, vorgeschlagen. Dadurch entfällt ggf. eine gemeinsame Sitzung beider Ausschüsse.

Frau Herold wies darauf hin, dass eine Außendarstellung des Prozesses erarbeitet werden muss, um den Prozess auch für die Einwohner transparent zu machen.

Zeitlich ist vorgesehen, bei entsprechender Beschlusslage nach den Sommerferien mit der Exkursion nach Gladbeck zu beginnen, dann eine Bestandsaufnahme zu machen und verschiedene Stadtteilveranstaltungen sowie Erhebungen durchzuführen- diese Schritte sollten bis Ende des Jahres geschehen sein.

Unter der Voraussetzung der Bereitstellung entsprechender Mittel im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2011 sind die Kosten für das weitere Vorgehen- beispielsweise für die Bildungskonferenz Anfang 2011- über die Projektmittel des Kinder- und Jugendbüros finanzierbar.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Lutz erläuterte Herr Roeder die Beteiligung des Schulamtes und den Anteil der Schulentwicklungsplanung an der Bildungslandschaft. Zu dieser Thematik besteht bereits eine enge Zusammenarbeit des Schulamtes mit dem Kinder- und Jugendbüro.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 8</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 07.07.2010		Seite:
Amt/Abteilung: <b>50/510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.01</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Kindertagesstättenkuratorium Itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag: <b>Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum <b>23.06.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter <b>gez. Koeppen</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**07.07.2010**  
**TOP 8**

Frau Schilling erläuterte die in der Sitzung angesprochenen Themenbereiche. Insoweit wird auf das anliegende Protokoll des KiTa-Kuratoriums verwiesen.

Frau Geyer-Bahnke ergänzte, dass aufgrund der Abschaffung des beitragsfreien Kindergartenjahres ein Fall vorgekommen ist, bei dem die Eltern die Ganztagsbetreuung aus Kostengründen auf eine Halbtagsbetreuung reduziert haben.

Auf Nachfrage von Frau Herold erläuterte Herr Roeder, dass lt. einer Erhebung in 2009 ca. 25 Kinder im letzten Kindergartenjahr nicht in einer Einrichtung betreut wurden- ob dies finanzielle Gründe hatte, sei schwierig zu beurteilen. Aus Sicht des Kinder- und Jugendbüros wäre ohnehin eine Unterstützung der finanzschwachen Familien durch eine „städtische“ Sozialstaffel zusätzlich zur vorhandenen Ermäßigung sinnvoller als das beitragsfreie Kindergartenjahr, welches auch Eltern, die in der Lage gewesen wären, die Beiträge zu zahlen, begünstigte. Wenn man alle Kinder im Kindergartenalter in einem Kindergarten betreut wissen will, sei ein anderer Ansatz zudem die grundsätzliche Beitragsfreiheit des Kindergartenbesuchs.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 9</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 07.07.2010		Seite:
Amt/Abteilung: <b>50/510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.01</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Wahl zum Jugendparlament Itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag: <b>Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja: Schul- und Kulturausschuss		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum <b>23.06.2010</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter <b>gez. Koeppen</b>		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**07.07.2010**  
**TOP 9**

Herr Roeder gab den anwesenden JuPa-Mitgliedern Amelie v. Löwenstern (Präsidentin), Ilkhan Özdemir (Präsident), Jan Grapp, Fabian Melk und Yannik Voß die Gelegenheit, sich kurz vorzustellen und gab einen kurzen Überblick über den Ablauf der Wahl, die Wahlbeteiligung und die Vorbereitung der SchülerInnen auf die Wahlen an den Schulen, die insbesondere an den beiden Gymnasien AVS und KKS nicht ausreichend war.

Jugendliche, die nicht über die Schulen erreichbar sind, konnten zu festen Terminen in den Einrichtungen wählen oder ins Rathaus kommen- hiervon wurde jedoch kaum Gebrauch gemacht.

Herr Helms machte deutlich, dass das mangelnde Interesse der oben genannten Schulen in Bezug auf die Durchführung der Wahlen nicht toleriert werden kann.

## TOP 10 - Informationen

- Ratsherr Esskuchen bat Ratsherrn Lutz um einen Bericht aus der aktuellen Bauausschusssitzung im Hinblick auf die Bodenkontamination auf dem für das neue Jugendzentrum vorgesehenen Gelände. Herr Lutz erläuterte die dort angesprochenen Punkte und teilte als Ergebnis mit, dass der Standort trotz vorhandener Kontamination geeignet sei.  
Auf Bitten von Frau Herold fasst Herr Roeder anschließend den derzeitigen Planungsstand für das neue Jugendzentrum zusammen
- Herr Roeder berichtete über den Eingang der Zuwendungsbescheide des Landes für die Offenen Ganztagschulen in beantragter Höhe.
- Das KiTa-Budget ist entgegen der Prognose zu Jahresanfang auskömmlich, da sich zeitliche Verschiebungen der an den KiTas Montessori/Klinikum, Fehrsstraße, Juliengardeweg und St. Ansgar geplanten bzw. bereits begonnenen Maßnahmen für 2010 ergeben haben und entsprechend höhere Zahlungen erst ab 2011 anfallen werden.
- Der **Sitzungstermin des Jugend- und Sportausschusses am 03.11.2010** wird aufgrund einer Terminüberschneidung mit dem Sozialausschuss **auf den 10.11.2010 verlegt**.
- Das Ferienprogramm besteht in diesem Jahr aus Einzelangeboten der Einrichtungen, sowie aus der Ferienfreizeit in St.Peter-Böhl und dem Ton-Cool-Camp. Letzteres sowie die Angebote der Einrichtungen werden gut angenommen bzw. es besteht Aussicht, dass sich diese spontan füllen, da viele Kinder sich vor Ort anmelden. St. Peter ist nicht ausgebucht, so dass überlegt werden muss, ob im nächsten Jahr wieder eine eigene städtische Freizeit angeboten werden soll.

Für den Besuch der Ausschussmitglieder im Ton-Cool-Camp erfolgt eine gesonderte Einladung.